

Lübeck, 15.06.2020

Antrag eines Ausschuss-Mitgliedes

Verantwortliche Bereiche:
Geschäftsstelle der SPD Fraktion

Bearbeitung: Christine Vitzthum (E-Mail: vitzthum@spdfraktion-luebeck.de Telefon: 122-1036)

AM Lengen (SPD) u. AM Lötsch (CDU): Austausch Antrag zu VO/2019/07727-01-09 "Klimanotstand - kurzfristiger Maßnahmenka- talog zum Klimaschutz"

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
15.06.2020	Bauausschuss	Öffentlich	zur Entscheidung

Antrag:

Der Bürgermeister wird gebeten, folgende Änderungen oder Ergänzungen in die Vorlage aufzunehmen.

Die Änderungen sind *kursiv* dargestellt. Da alle Maßnahmen mit Priorität „hoch“ gekennzeichnet sind, möge die Verwaltung eine echte Priorisierung in „sehr hoch“, „hoch“ und „mittel“ vornehmen.

1.)	E01	Ausbau und Aufwertung des Energiemanagements für städtische Gebäude mit Fokus Klimaschutz Kurzbeschreibung wird ergänzt: ...sollte mittelfristig auf Basis einer zu erarbeitenden energetischen Potentialanalyse erfolgen. <i>Bei den Sanierungs- und Neubaumaßnahmen ist darzustellen, welche höchst möglichen energetischen Standards umgesetzt werden können.</i>
2.)	E02	Festlegung von übergesetzlichen energetischen Standards für städtische Neubauten und Bestandsgebäude und Überarbeitung der „Planungshinweise Neubau“ streichen
3.)	E05	Entwicklung von Klimaschutz-Anforderungen als Lübeck-Standard für städtebauliche Verträge/Kaufverträge Zeitliche Umsetzung: mittelfristig Kurzbeschreibung: Ergänzung <i>Ergebnisse aus dem B-Plan-Verfahren Schlu-</i>

		tuper Straße sind einzubeziehen. Erfolgsindikatoren/Meilensteine: Erstellung von Regelungen <i>als Standards</i> bezüglich <i>Klimaschutz und Aufnahme als ökologische Bindungen</i> in städtebaulichen Verträgen und Kaufverträgen (konkrete Zahlen hinterlegen)
4.)	EE07 NEU	Neue Maßnahme: Wasserstofftechnologie fördern Bereits für 2020 vorgemerkt: - Grundsatzbeschluss der Lübecker Bürgerschaft zur Vorbereitung auf den Einsatz von Wasserstofftechnologie im Bereich der Hansestadt Lübeck. - Der Bürgermeister möge berichten, welche konkreten Förderungen auf den Einsatz von Wasserstofftechnologie im Bereich der Hansestadt Lübeck möglich sind. Kurzbeschreibung: Die Wasserstofftechnologie steckt derzeit noch in den Kinderschuhen. Derzeit gibt es nur wenige Einsatzmöglichkeiten für die Herstellung, den Vertrieb und den klimaneutralen Einsatz von Wasserstoff in den unterschiedlichen technischen Bereichen (Verkehr, Wärme-/Kälteerzeugung). Die Hansestadt Lübeck will über Pilotprojekte zur Gewinnung und Verwendung von Wasserstoff und den stufenweisen Einsatz von Wasserstoff bei der Erzeugung von Fernwärme die zukünftige Wasserstofftechnologie fördern. Verantwortlicher Bereich: Stadtwerke Lübeck GmbH Einzubindende Akteure: Technische Hochschule Lübeck, EBL, LHG Erfolgsindikatoren/Meilensteine: Anzahl realisierter Wasserstoffprojekte Einsparungen: Nicht bezifferbar
5.)	F01	(Neue Überschrift) Einbeziehung von Klimaschutzkriterien in die Kategorisierung von Flächen im Rahmen des B – Plan - Verfahrens Kurzbeschreibung: Für eine klimaverträgliche Stadtentwicklung ist es notwendig, <i>in den B-Plänen</i> von Bau- und Gewerbeflächen Klimaschutzkriterien <i>Im B-Plan-Verfahren</i> werden folgende Klimaschutzkriterien einfließen: ... Die Ergebnisse werden <i>in einem Punktesystem</i> kommuniziert und dienen dazu, Klimaschutzbelange in der Stadtentwicklung <i>transparent zu machen</i>. Erfolgsindikatoren / Meilensteinen: Streichen von Innenentwicklungsmaßnahmen werden vorrangig bearbeitet -Punktesystem für verkehrsreduzierende Lage oder Verkehrsvermeidung (gute Bewertung für ÖPNV-Anbindung, Radwegenetz, Fußwegenetz, Schule, KiTa, Nahversorgung, Naherholung), Wärmeversorgung (gute Bewertung für Energien aus erneuerbaren Quellen, Stadtklima (gute Bewertung für besseres Stadtklima), Flächenverbrauch, Flächenaufwertung (gute Bewertung für Recycling von alten Industrieanlagen, Flächenrecycling; schlechte Bewertung bei Neuver-

		<i>siegelung von ökologisch wertvollen Flächen)</i>
6.)	F04	Erhalt von mittelalten und alten Bäumen außerhalb des Walds und von Knicks Bereits für 2020 vorgemerkt: -Prüfung von Knickpflanzungen <i>und deren Pflege</i> auf städtischen Flächen und Wegrändern Kurzbeschreibung: Städtische Flächen und Wegränder werden auf Bepflanzung mit Knicks geprüft <i>und deren Pflege veranlasst.</i>
7.)	F07	Erhalt von mittelalten und alten Bäumen und die Entwicklung von Alleen in der Stadt Kurzbeschreibung:Wenn Bäume gefällt werden müssen, ist regelmäßig eine ausreichend große Ersatzpflanzung <i>möglichst in räumlicher Nähe</i> erforderlich. <i>Wenn eine Ersatzbepflanzung nicht vor Ort erfolgen kann, muss den Ausschüssen (Bau und USO) eine Begründung vorgelegt werden.</i> Streichen von Auf allen neu genehmigten Sammel-Stellplatzanlagen werden 1 Baum pro 6 Stellplätze festgesetzt und gepflanzt. (verschieben nach F08)
8.)	F08	Massiv neue Bäume pflanzen und neue Waldflächen anlegen Übernahme aus F07 in F08 D): Bei der Erstellung von Bebauungsplänen ist zu berücksichtigen, dass mehr Bäume im Lebensraum Stadt das örtliche Klima verbessern. <i>Bei allen Straßenneubauten sind Bäume im öffentlichen Raum zu planen und zu pflanzen.</i> <i>Auf allen neu genehmigten Sammel-Stellplatzanlagen werden 1 Baum pro 6 Stellplätze festgesetzt und gepflanzt.</i> Meilensteine / Erfolgsindikatoren: <i>Elektronisches Baumkataster, in dem alle Neupflanzungen, Ersatzpflanzungen und Fällungen von Bäumen leicht einsehbar sind.</i>
9.)	K&E01	Klimaschutzbezogene Maßnahmen im Rahmen des Tourismusmarketings und Destinationsmanagements (Lübeck Travemünde Marketing GmbH / LTM) – Teil 1 Bereits für 2020 vorgemerkt: NEU 5. Ausbau und Vertrieb von regionalen und „FairTrade“-Produkten bei der LTM
10.)	K&E06 NEU	NEU Kommunales Energiemanagement Hansestadt Lübeck / Stadtwerke Lübeck Kurzbeschreibung: Die Vielzahl von Akteuren in der Hansestadt Lübeck in den Bereichen Erzeugung, Infrastruktur, Speicherung, Verwendung und Einsparung von Energie sollen strukturiert zusammenarbeiten, damit Konflikte vermieden

		<i>und Synergien erhöht werden. Diese Grundsätze einer nachhaltigen Zusammenarbeit sollen in einem kommunalen Energiemanagementkonzept geregelt werden.</i> <i>Verantwortlicher Bereich: Fachbereich 5 der HL, Stadtwerke Lübeck</i> <i>Einzubindende Akteure: alle städtischen Stellen und städtischen Gesellschaften</i>
11.)	M01	Verbesserung Geh- und Radwegeinfrastruktur <i>Zusätzlich in die Kurzbeschreibung: ...Es erfolgt eine Sanierung und ggf. eine Verbreiterung von Gehwegen, damit gefahrlose und fußgängerfreundliche Wege entstehen (für Rollstuhlfahrer:innen, Rollatoren, Kinderwagen), insbesondere dann, wenn Fahrbahnen/Radwege erneuert werden.</i> <i>Einzubindende Akteure: Runder Tisch Radverkehr, Senior:innen-Beirat, Behindertenbeirat</i> <i>Erfolgsindikatoren / Meilensteine: Länge der verbesserten Geh- und Radwege.</i>
12.)	M02	Formulierung von Grundsatzzielen für die Ausarbeitung des Radverkehrskonzepts („Fahrradfreundliches Lübeck“) <i>Bereits für 2020 vorgemerkt: (Bisherigen Text streichen und ersetzen)</i> <i>Das Konzept „Fahrradfreundliches Lübeck“ wird der Bürgerschaft zur Beschlussfassung vorgelegt.</i> <i>Kurzbeschreibung: (Bisherigen Text streichen und ersetzen)</i> <i>Das Konzept „Fahrradfreundliches Lübeck“ (VO/2013/00307, VO/2018/06624, VO/2017/04931 von der Bürgerschaft im Januar 2019 z.K. genommen) aus dem Jahr 2013 soll als Basis verwendet und fortgeschrieben werden. Im Konzept „Fahrradfreundliches Lübeck“ (VO/2013/00307) befindet sich im Anhang A6 eine Übersicht „Ausbau- und Sanierungsbedarfe 2013-2020“ mit Stand 29.1.2013 mit insgesamt 150 einzeln aufgeführte Maßnahmen mit Längen, Baukosten und Prioritäten.</i> <i>Das Konzept wird zum Handlungsleitfaden für die Ausgestaltung des Fahrradverkehrs und seiner Infrastruktur in Lübeck.</i> <i>Erfolgsindikatoren/Meilensteine: Anzahl der umgesetzten Projekte aus dem vorgenannten Konzept.</i>
13.)	M03	Prüfung des Grundsatzes des Klimaschutzes über Ampelschaltungen <i>Der Bürgermeister überprüft die Ampelschaltungen derart, dass intelligente Lösungen geschaffen werden, dass alle Verkehrsteilnehmer (Fußgänger, Radfahrer, Kraftfahrer) bedarfsgerecht bedient werden und lange Wartezeiten vermieden werden.</i> <i>Einzubindende Akteure: Runder Tisch Radverkehr, Stadtverkehr Lübeck, Senior:innen-Beirat, Behindertenbeirat</i>
14.)	M04	(Neuer Titel) Herstellung von Radschnellwegen

15.)	M05	Mehr Platz für den Umweltverbund durch Umwandlung von Parkflächen des Kfz-Verkehrs Bereits für 2020 vorgemerkt: ZUSÄTZLICH: Die Reduzierung der Parkplätze in der Innenstadt soll beispielhaft im Bereich der Fahrradstraße erfolgen.
16.)	M07	Bevorzugung schadstoffarmer Mobilität in der Bebauungsplanung Kurzbeschreibung (ZUSÄTZLICH):e - Ladestationen / e - Ladesäulen sollen dort aufgestellt werden, wo längeres Parken erwünscht wird, wie z.B. Park & Ride - Plätze, Parkplätze von Baumärkten, Einzelhandelszentren, Großparkplätze, Parkhäuser, Parkplätze außerhalb der Altstadt. Das e – Tanken bei den Säulen der Stadtwerke Lübeck wird kostenpflichtig. Erfolgsindikatoren/Meilensteine: Die Anzahl der Errichtung von Ladesäulen im öffentlichen und öffentlich zugänglichen Raum.
17.)	M09	Geschwindigkeitsreduzierung für Lärm- und Klimaschutz: Tempo 30 nachts Streichen
18.)	M10	Einrichtung eines Mobilitätsmanagements in Neubaugebieten Streichen
19.)	Ü05	Tag des offenen Rathauses zum Thema Klimaschutz Neuen Termin finden. Der 16.5.2020 ist bereits ausgefallen.

Begründung:

Anlagen:

Ausschussmitglied